



Ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2015!

VORWORT

Die Jahresrückblicke sind gehalten, die Höhepunkte des letzten Jahres sind schon wieder Geschichte. Wieder einmal ist ein Jahr wie im Fluge verrauscht, wieder einmal weiß man nicht, wo die Zeit nur geblieben ist. Je älter man wird, desto schneller dreht sich unsere Erde, desto schneller vergeht die Zeit. Aber eines steht fest: Das Weltmeisterschaftsjahr 2014 wird nicht so schnell in Vergessenheit geraten. Unsere Nationalmannschaft hat in dem zurückliegenden Jahr mit großartigen Spielen und dem Titelgewinn Fußballgeschichte geschrieben. Der 4. Stern überstrahlt alles. Zudem wurden die U 20-Frauen ebenfalls Weltmeister, die U 19-Juniorinnen Europameister.

Nach diesen großen Erfolgen des deutschen Fußballs ist die Versuchung groß, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Das wäre allerdings fatal und würde ganz schnell zum Stillstand führen. Stillstand ist bekanntlich aber schon ein erster Rückschritt. DFB-Sportdirektor Hansi Flick hat deshalb die Situation vollkommen richtig und zukunftsweisend formuliert: „Wir sind gut, aber wir können noch besser werden.“

So begrüßen wir denn auch das noch junge Fußballjahr 2015 und freuen uns auf alles, was vor uns liegt. Vielleicht gelingt es Manuel Neuer am 12. Januar, nach Lothar Matthäus im Jahre 1991, als zweiter Deutscher „Weltfußballer des

Jahres“ zu werden. Die fußballlose Zeit endet für den Fan glücklicherweise schon recht bald. Uns Schleswig-Holsteiner wird sicherlich das LOTTO-Masters in Kiel am 10. Januar wieder einmal begeistern. Am 24. Januar startet dann schon die Bundesliga wieder, gleich mit der Spitzenpartie VfL Wolfsburg gegen den FC Bayern. Der DFB-Pokal geht Anfang März in die nächste Runde, am 30. Mai ist dann Berlin das Ziel für alle Fans. Ein weiterer Höhepunkt findet ebenfalls in Berlin statt: das Endspiel der Champions League. Vielleicht gelingt es am 6. Juni ja einem der vier im Wettbewerb verbliebenen deutschen Vertreter den Thron des europäischen Vereinsfußballs zu erklimmen. Am gleichen Tag beginnt die 7. Weltmeisterschaft der Frauen in Kanada. Fußballherz, was willst du mehr?!

Bei aller Freude und Vor-



Für die Fußballfans startet das Jahr 2015 gleich mit einem Highlight: Am kommenden Samstag spielen beim LOTTO-Masters die acht besten Mannschaften Schleswig-Holsteins um die Hallenkrone. Foto: Nawe



Der perfekte Moment des Fußballjahres 2014: Mario Götze und die Deutsche Nationalelf schrieben in Brasilien Fußballgeschichte. Foto: getty

freude gilt es aber, die sozialen Probleme der Gesellschaft nicht aus den Augen zu verlieren. Ebenso wird privat sicherlich die eine oder andere Herausforderung zu bewältigen sein. Der Sport kann dabei eine Hilfe sein. Ist er doch die Widerspiegelung des täglichen Lebens – Erfolge und

Misserfolge liegen oftmals sehr dicht beieinander. Insbesondere der Fußball verkörpert durch Sieg und Niederlage das Wechselbad dieser Gefühle. Aber es ist eine Fähigkeit des Menschen, trotz mancherlei Widerstände und trauriger Ereignisse nach vorne zu schauen und den Blick auf die Zukunft zu richten.

Mit dem kleinen Gedicht von Wilhelm Busch wünsche ich allen Mitgliedern der großen Fußballfamilie ein glückliches und erfolgreiches Jahr.

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
Das, worum du dich bemüht
möge dir gelingen.

IHR GERHARD SCHRÖDER
1. VIZEPRÄSIDENT SHFV

AUS DER VERBANDSARBEIT – SCHULFUSSBALL

Schulfußball im SHFV – Ein Rückblick auf das Jahr 2014

Ein erfolgreiches und spannendes Fußballjahr 2014 ist vorbei: Durch den Gewinn der Weltmeisterschaft unserer DFB-Elf in Brasilien wurden die Sommermonate zu einem Traum für alle Fußballbegeisterten. Auch in den Ligen – von der Kreisklasse bis zur Schleswig-Holstein-Liga, bei den Herren und Frauen, den Junioren und Juniorinnen – sorgte die ein oder andere Mannschaft für ein sportliches Wunder. Doch nicht nur im Vereinssport, sondern auch in den Schulen Schleswig-Holsteins, rollte 2014 der Ball.

So fuhr das beliebte DFB-Mobil, welches sowohl Vereine als auch Grundschulen besucht, mit seinen qualifizierten SHFV-Referenten auf bisher 31 Schulhöfe und übermittelte Lehrern vor Ort in Praxisstunden lehrreiche Fußballinhalte und sorgte dabei bei den Schülerinnen und Schülern für große Begeisterung.

Auch die Ausbildung zum „DFB-Junior-Coach“ bestätigte sich im Jahr 2014 als Erfolgsmodell: Bei der Trainerausbildung direkt an der eigenen Schule wurden bereits über 100 DFB-Junior-Coaches in ganz Schleswig-Holstein ausgebildet, vier Junior-



Kay Zimmermann (li.), Filialleiter der Commerzbank in Schleswig, übergab zum Ausbildungsbeginn Anfang Dezember Bälle und Starter-Sets an die angehenden DFB-Junior-Coaches der Domschule Schleswig.

Coaches aus Bad Bramstedt haben vor Kurzem die Prüfung zum Trainer C-Lizenz (früher Trainer C-Breitenfußball) bestanden. Aktuell laufen drei Ausbildungen in Bad Bramstedt, Rendsburg und Schleswig. Hier besuchte Kay Zimmermann, Filialdirektor der Commerzbank in Schleswig, noch kurz vor Weihnachten die angehenden DFB-Junior-Coaches und übergab zur Unterstützung der Ausbildung Bälle und Starter-Sets und verdeutlichte so die Wichtigkeit und Bedeutung des Projektes. Zwei weitere Junior-

Coach-Ausbildungen für das Jahr 2015 sind bereits terminiert und auch eine weiterführende Trainerausbildung für die ausgebildeten Nachwuchstrainer ist in Planung. Am wohl größten Highlight im Schulfußball, dem SHFV Schulfußball-Cup, nahmen im Jahr 2014 über 100 Schulmannschaften teil. In acht Qualifikationsturnieren kämpften Mädchen- und Jungenmannschaften um den Einzug in das Landesfinale in Kiel/Gaarden. Dort trafen Anfang Oktober die besten 16 Mannschaften des Landes

aufeinander und spielten um den begehrten Titel und die attraktiven Preise. Am Ende jubelten das Mädchenteam der Meldorfer Gelehrtenschule und die Jungen des Bernstorff-Gymnasiums Satrup.

Doch nicht nur Schülerinnen und Schülern wurde im vergangenen Jahr einiges geboten. Auch die Lehrkräfte Schleswig-Holsteins konnten in Fortbildungen des SHFV ihren fußballerischen Horizont erweitern. Dieses kostenlose Angebot nahmen im Jahr 2014 rund 200 Lehrerinnen und Lehrer in Anspruch. Beim Sportlehrertag an der CAU Kiel im Oktober konnten dabei 71 Teilnehmer begrüßt werden. Interessierte können sich schon heute für weitere Fortbildungen anmelden, denn für den 09.02. (Bad Oldesloe) und den 12.02. (Pahlen) sind bereits die ersten zwei Fortbildungen des neuen Jahres terminiert.

Bei Fragen und Anregungen für ein erfolgreiches Schulfußballjahr 2015 stehe ich Ihnen unter s.luekemann@shfv-kiel.de oder 0431/6486-272 jederzeit gerne zur Verfügung.

SVEA LÜKEMANN
SCHULFUSSBALLREFERENTIN SHFV

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Januar 2015 folgende Vereine/Grundschulen:

Kreis Rendsburg-Eckernförde
14. TuS Felde ab 17 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Sebastian König unter s.koenig@shfv-kiel.de 0431 / 6486-270.



Das DFB-Mobil besuchte im vergangenen Jahr 31 Grundschulen und sorgte mit seinen praxisnahen Inhalten für Begeisterung bei Groß und Klein.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

SHFV und Polytan verlängern Partnerschaft

Den optimalen Boden für sportliche Erfolge zu bereiten – diesen Anspruch verfolgt Polytan seit 1969. Stets die modernsten sportmedizinischen Erkenntnisse im Blick, wurden im Laufe der Jahrzehnte die Kunststoff-Sportbeläge und Kunstrasensysteme des SHFV-Partners kontinuierlich weiterentwickelt. So besitzen die Spielfelder aus Kunstrasen heute ein naturnahes Rasengefühl und sehr gute Spieleigenschaften – individuell abgestimmt auf die ausgeübten Sportarten und Anforderungen der Spieler. Sämtliche Polytan-Produkte entsprechen dabei den aktuellen nationalen und internationalen Normen und verfügen über alle relevanten Zertifikate internationaler Sportverbände wie z. B. der FIFA.

Wichtig war Polytan von Anfang an auch die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. So wurde erneut die Partnerschaft mit dem SHFV verlängert. Darüber freut sich Markus Deimling, Geschäftsführer von Polytan: „Die Zusammenarbeit zwischen dem SHFV und Polytan besteht bereits seit über zehn Jahren. Wir freuen uns mit dieser neuen Kooperationsvereinbarung unsere erfolgreiche Partnerschaft weiterführen zu können.“

Welche Früchte eine solch gut funktionierende Zusammenarbeit in der Praxis tragen kann, zeigt ein Kunstrasen-Projekt für den Sportverein Post- und Telekom SV Kiel/Kronshagen. Ende August, pünktlich vor der Schlechtwetterperiode, konnten die Vereinsmitglieder das erste Mal auf ihrem neuen, 58 x 94 m großen Fußballplatz trainieren. Die Realisierung des Projekts ist insbesondere dem persönlichen Engagement des 1. Vorsitzenden, Horst Albert, zu verdanken.

Als passendes Kunstrasensys-



Ein Traum wurde wahr: Seit Ende August 2014 können die Fußballer des Post- und Telekom SV Kiel/Kronshagen auf ihrem neuen Kunstrasenplatz ganzjährig trainieren.

tem entschieden sich die Verantwortlichen für den langlebigen LigaTurf Ultimate CoolPlus. Dieser ist das ganze Jahr beispielbar und dank einer Flutlichtanlage auch nach Sonnenuntergang nutzbar. Die Vorteile des Kunstrasens sind nicht nur

sogenannte CoolPlus-Funktion schützt die Oberfläche darüber hinaus vor Überhitzung an warmen Sommertagen. Die fach- und fristgerechte Installation setzte Polytan zusammen mit der ortsansässigen Firma Erwin Rumpf Garten- und

Seminare im Frühjahr und Herbst 2015. Das erste Seminar findet am 11. Februar im Uwe Seeler Fußball Park in Malente statt. Ausgewählte Spezialisten informieren von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu vier Top-Themen. Michael Pülm aus dem Ingenieurbüro Richter trägt zum Thema „Herstellung eines Kunstrasenplatzes: Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung“ vor. Im Beitrag „Kunstrasensysteme: Aktuelle Produkte 2015 für die Fußballnutzung“ widmet sich Henning Hildener von Polytan dem aktuellen Kunstrasenangebot. „Verfüllung Fußballkunststoffrasen: Verschiedene Qualitäten, Vor- und Nachteile“ ist der Schwerpunkt von Thomas Kubitz vom Granulat-Spezialist Melos. Was bei der Wartung von künstlichem Grün zu beachten ist, verdeutlicht Michael Pülm vom Ingenieurbüro Richter im finalen Beitrag „Pflege verfüllter Fußballkunstrasensysteme: Ausführung, Geräte und Kosten“. Das Seminar ist kostenlos, für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung erfolgt über den zuständigen SHFV-Mitarbeiter Paul Musiol unter 0431/6486-226 oder p.musiol@shfv-kiel.de.

polytan

seine Langlebigkeit, angenehme Haptik und optimale Spieleigenschaften, sondern durch die zweifarbigen Fasern kommt die Oberfläche dem Aussehen von Naturrasen sehr nahe. Die

Landschaftsbau aus Nortorf um.

Weitere wichtige Bausteine des Kooperationsvertrags zwischen dem SHFV und Polytan sind kostenlose Kunstrasen-



Systemaufbau des Kunstrasensystems „LigaTurf Ultimate CoolPlus“ von Polytan. Fotos: Polytan

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

FUSSBALL.DE – Die Heimat des Amateurfußballs

FUSSBALL.DE – die digitale Heimat für den Amateurfußball ist seit Sommer 2014 mit einem gelungenen Relaunch online. Alle Spieler und Mannschaften der schleswig-holsteinischen Ligen können sich seitdem mit eigenen Profilen auf der größten Amateurfußball-Seite im Internet präsentieren. Auch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer zeigt sich begeistert von den neuen Entwicklungen bei FUSSBALL.DE: „Das ist ein entscheidender Meilenstein, um den Amateurfußball im Zeitalter der neuen Medien selbstbewusst und authentisch darzustellen.“

Mehr Funktionen, eine umfangreiche Statistik und ein rundherum neues Design setzen Maßstäbe. Oder anders ausgedrückt: FUSSBALL.DE präsentiert sich in neuer Aufstellung, moderner Technik und einem schicken neuen Stadion.

Das Portal lädt den Amateurfußballer ein zum „TICKERN WIE DIE PROFIS“ – und das ohne großen Arbeitsaufwand – die offiziellen Daten aus dem DFBnet Spielbericht fließen ab der C-Jugend automatisch in



Infos direkt vom Platz! Von der Kreisklasse bis in die Schleswig-Holstein-Liga könnt ihr problemlos die Ergebnisse tickern.

den Liveticker ein, so dass die mühsame Eingabe der Mannschaftsaufstellungen entfällt. „Ganz einfache Bedienung, Übersichtlichkeit, direkte Ergebnismeldung und schnelle Informationen von anderen Plätzen. Tolle Sache“, freut sich Stefan Christensen aus Schackendorf.

Die automatische Veröffentlichung auf FUSSBALL.DE sichert dem getickerten Spiel eine breite Aufmerksamkeit und sorgt für eine zeitnahe Berichterstattung im Amateurfußball – ganz ohne professionelle Redakteure!

Alle Wettbewerbe von der Kreisklasse bis hin zur Schleswig-Holstein-Liga mit den offiziellen Angaben aus dem DFBnet werden dort 1:1 publiziert. Keiner ist schneller, niemand ist genauer! Alle Statistiken, von den Torjägern bis hin zu den Fair-Play-Wertungen, gibt es dazu!

Im Aktivenbereich finden sich alle Spieler selbst wieder. „Durch mein persönliches Profil habe ich die Möglichkeit, die Erfolge mit meinen Mannschaften aufzulisten. Besonders interessant wird es aber auch bei der Gegneranalyse,

da für jeden Spieler die Daten wie Tore, Einsatzzeiten usw. vorhanden sind“, erklärt Spielertrainer Daniel Kolibius vom Kieler MTV II.

Der aufmerksame Vereinsmitarbeiter findet im Bereich Training & Service weitreichende Unterstützung für seine ehrenamtliche Arbeit. Für Trainer sind dort Trainingspläne für alle Altersklassen zu finden. Findige Vereinsvorstände, Schatzmeister, Jugendleiter und andere Mitarbeiter bekommen im Servicebereich erste Hilfe zur Selbsthilfe für das ganze Spektrum der Vereinsarbeit.

In der Mediathek findet man das Amateurtor der Woche. Hier kann jeder mitmachen, vielleicht hält ja jemand am Samstag beim LOTTO-Masters in der Sparkassen-Arena drauf, wenn ein Weitschuss im Netz zappelt. Ein Magazin und der allgemeine Servicebereich sind ebenfalls vorhanden und runden das Angebot auf der Homepage ab.

FUSSBALL.DE – Mehr Funktionen, mehr Inhalt, mehr Möglichkeiten – die Internet-Heimat des Amateurfußballs getreu dem Motto: „UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.“

KIELER MTV II

DANIEL KOLIBIUS

COACH ODER KOLOOBIUS

MITTELFELD
Meine Position

RECHTS
Starker Fuß

BEREICH
Mannschaftsart

07.08.1984
Geburtsdatum

188 CM/84 KG
Größe / Gewicht

DEUTSCH
Meine Nationalität

BEZIRKSLIGA AUFSTIEG
Meisterschaft Kreisliga Plön - Raisdorfer TSV

KREISLIGA AUFSTIEG
Meisterschaft A-Klasse Kiel - Post-Holstein 3

AUFSTIEG C-KLASSE
Vizemeister D-Klasse Kiel - Kieler MTV 2

Das beliebte Spielerportrait bei FUSSBALL.DE. Hier könnt ihr euch vorstellen und wie Daniel Kolibius (Spielertrainer KMTV II) eure Erfolge auflisten.

SHFV Termine

Januar 2015

- 10.** Quali-Turnier zum LOTTO-Futsal-Cup in Kiel
- 10.** LOTTO-Masters in Kiel
- 17.** SHFV-FutsalWerkstätten-Cup in Kiel
- 24.** 1. ordentliche SHFV-Beirats-tagung in Malente
- 31.** Hallen-Landesmeisterschaft der C- und B- Juniorinnen in Lübeck
- 31.** Landesfinale LOTTO-Futsal-Cup in Todenbüttel

„Mädchen kicken cooler“ – Integrations-Turnier in Flensburg

Am Samstagabend, den 15. November, kam es zu einem beeindruckenden Finale zwischen den C-Juniorinnen des TSB Flensburg und den Mädchen des Heider SV. Gänsehaut pur! Was aber geschah in den Stunden zuvor?

Gleich morgens um 8.00 Uhr starteten die Vorbereitungen für die fünfte Auflage des Integrations-Cup 2014, der im Rahmen des Projektes „Mädchen kicken cooler“ durchgeführt wurde. Wieder startete der Vormittag mit internationaler Besetzung. Begrüßt wurde neben den deutschen Mannschaften auch das dänische Team von BOV IF. Glanz brachte erneut der Name des FC St. Pauli mit sich, der bereits zum dritten Mal in Flensburg teilnahm.

Nach netten Grußworten der Organisatoren Kianusch Stender und Stergios Stavropoulos eröffneten BOV IF und der Heider SV in der U 13-Riege das Turnier. Schon gleich war zu merken, dass alle Teams den Turniersieg wollten. In zwei Gruppen spielten u.a. die FSG Goldebek-Arlewatt und das A-Team des TSV Friedrichsberg-Busdorf sowie die zwei aufge-



Mädchen kicken cooler: Die U 15-Teams beim obligatorischen Mannschaftsfoto.

stellten Teams der D-Juniorinnen des TSB Flensburg. Den halben Tag ging es heiß her, die oberen drei Plätze waren sehr begehrt. Am Ende sicherte sich der FC St. Pauli den Titel vor dem TSV Friedrichsberg-Busdorf, dem Heider SV und dem TSB Flensburg.

Auch bei den Individualleistungen der U 13-Mädchen sahnte St. Pauli ab und stellte sowohl die beste Torhüterin als auch die Torschützenkönigin des morgendlichen Turniers. Als beste Verteidigerin konnte eine junge TSB-Spielerin gekürt werden.

Kurz darauf ging es weiter: Die Teams der angereisten U 15-Mädchen wollten es den

jungen Mädchen gleich tun und ihr Turnier beginnen. Angereist waren u.a. Top-Teams der neu gegründeten Schleswig-Holstein-Liga der C-Juniorinnen. Auch hier wurde wieder international gespielt: Neben BOV IF meldete sich auch SUB Sonderborg an. Des Weiteren spielten auch der TSV Nordhastedt und der Wiker SV sowie die JSG Südtondern und der TSV Zarpen um die begehrten Plätze. Selbstverständlich stellte der Flensburger Lokalmatador TSB Flensburg ebenfalls ein starkes Team!

Der TSV Nordhastedt und der Wiker SV eröffneten das Turnier. In der Gruppe A setzten sich nach knapp dreieinhalb Stunden der Wiker SV sowie die JSG Südtondern an die Spitze, in der Gruppe B die Teams vom Heider SV und TSB Flensburg, die auch jeweils die Halbfinalspiele für sich entscheiden konnten. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der Wiker SV im Neunmeterschießen gegen

Südtondern durch.

Zeit für das Finale: Es war nervenaufreibend und hochspannend. Lange geschah nichts. Den Spielerinnen war der lange Tag anzumerken. Dennoch gab niemand auf. Das 1:0 für den Heider SV kam unverhofft aber verdient. Die TSB-Mädchen mussten angreifen und Heide konnte sich etwas zurückhalten und durch einen geschickten Konter das 2:0 erzielen. Letztendlich konnte der Heider SV den Cup der U 15 verdient für sich entscheiden.

Bei den U 15-Mädchen wurden ausgezeichnet:

Beste Torhüterin: Catharina Schoop (Heider SV)

Fairste Verteidigerin: Emma Christiansen (TSB Flensburg)

Kreativste Spielerin: Lara Richardsen (JSG Südtondern)

Torschützenkönigin: Lea Leichsenring (TSB Flensburg)

Für den ersten Platz gab es zusätzlich zu den obligatorischen Medaillen noch einen Pokal der besonderen Art: Der „Club Unternehmerinnen“ sponserte das Turnier mit einem großen Wanderpokal, der nun Platz für insgesamt 18 Turniersieger hat. Der Heider SV verewigte sich auf dieser Trophäe nun als Erster. Die Pokalübergabe vollzog Kirsten Petersen, 1. Vorsitzende des Clubs, nach einer netten Ansprache an die Mädchen.

Der SHFV, das Organisationsteam, die Stadt Flensburg und der TSB Flensburg danken für das tolle Turnier.

STS

Steckbrief

Gerd Diestelkamp
(KFV Dithmarschen)



G. Diestelkamp

Funktion:	Schiedsrichter-beauftragter
Ehrenamtlich tätig seit:	1972
Verein:	Ostroher SC
Wohnort:	Ostrohe
Alter:	60
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Verlagsangestellter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Aufstiege mit dem Ostroher SC und SSV Sarzbüttel.
Hobbys:	Joggen
Lebensmotto:	Lebe den Tag!
Liebings-Urlaubsziel:	Dänemark
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Ehefrau, Fahrrad und Laufschuhe
Liebingsverein:	THW Kiel
Sportliche Vorbilder:	Günter Netzer
Bestes Spiel live erlebt:	Deutschland – Niederlande (3:0, 2011 in Hamburg)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Uli Hoeneß
Wer wird SH-Liga-Meister:	Holstein Kiel II
Wünsche für 2015:	Gesundheit



Lea Leichsenring vom TSB Flensburg wurde als Torschützenkönigin des Turniers ausgezeichnet.

Über 45 Jahre Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet



Anlässlich der Schiedsrichter-Weihnachtsfeier in Eckernförde überreichte die Ehrenamtsbeauftragte des KfV Rendsburg-Eckernförde, Ulrike Harder, dreimal die Silberne Schiedsrichterehrennadel für 15-jährige Schiedsrichtertätigkeit. Lange wurde mit den jeweiligen Vereinen kein passender Termin gefunden, sodass die Auszeichnungen längst überfällig waren. „Ich freue mich, die Ehrungen endlich durchführen zu können“, erzählte Harder kurz vor der Veranstaltung. Die gemütliche Atmosphäre dieser Feier bot hierzu den passenden Rahmen.



Ulrike Harder zeichnete Jürgen Schreiber (links) und Kai Langfeldt mit der Silbernen Schiedsrichterehrennadel aus.

Jürgen Schreiber hatte viele Ämter bei seinem Verein TSV Waabs inne und legte 1997 zusätzlich die Schiedsrichterprüfung ab. Sein Engagement wurde 2004 mit dem DFB-Ehrenamtspreis und der Mitgliedschaft im Club der 100 geehrt. „Seine Zuverlässigkeit

und sein angenehmes Wesen auf dem Spielfeld haben ihn 2012 zum Schiedsrichter des Jahres im KfV Rendsburg-Eckernförde werden lassen.

Über den gleichen Zeitraum ist sein Sohn Mark Schreiber als Unparteiischer unterwegs. Aufgrund eines beruflichen Einsatzes nahm jedoch Vater Jürgen die Nadel in Empfang. „Mark hatte es nicht immer leicht“, verriet Harder in ihrer Laudatio. Bei einem Sichtungsturnier zeigte er eine berechnete rote Karte, worauf die Spieler, Trainer und Zuschauer sehr aufgebracht waren. „Davon ließ sich der Waabser jedoch nicht beirren und blieb seiner Linie treu.“ Nach mehreren Jahren auf Bezirksebene pfeift Mark

Schreiber heute noch im Kreis.

Bereits seit 1996 gehört Kai Langfeldt den Schiedsrichtern an. Gestartet beim EMTV zog es ihn über den Borbyer SV zu seinem heutigen Verein SV Fleckeby. Bereits sein Vater gehörte der schwarzen Zunft an. Kai ging jedoch seinen eigenen Weg und gehört heute zu den stärksten Assistenten der Kreisliga. Durch seine guten Leistungen und sein fröhliches Naturell ist er bei vielen Spannungsführern sehr beliebt. „2003 holten wir mit der Schiedsrichtermannschaft sogar die inoffizielle deutsche Meisterschaft in Flensburg“, blickte Ulrike Harder auf eine gemeinsame Zeit zurück. **DDP**

Danke an das Ehrenamt



Zu einem „Dankeschönessen“ lud der KfV Ostholstein in das Hotel „Erholung“ in Kellenhusen ein, um sich bei verdienten Ehrenamtlichen für deren Einsatz und Engagement zu bedanken.

So verlieh Lehrwart Klaus Bischoff den Verantwortlichen des FC Scharbeutz und des Gleschendorfer TV ein Schild. Gleschendorf wird neuer Qualifizierungstützpunkt des KfV. „Hier haben wir eine neue Heimat gefunden“, betonte Klaus Bischoff. Weiterhin wurde Helmut Groskreutz (BSG Eutin) aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet. Er war Mitglied der Projektgruppe Zukunftsentwicklung (PZE) des SHFV.

Ebenfalls konnte der Vorsitzende und Ehrenamtsbeauftragte Egon Boldt den DFB-Ehrenamtspreis verleihen. Dabei unterstützte ihn Chris Menge von der SHFV-Ehrenamtskommission. Kreissieger wurde Reinhard Lunow (NTSV Strand 08) vor Se-



Ausgezeichnete Ehrenamtler: Egon Boldt (3.v.r.) und Chris Menge (2.v.l.) mit den Preisträgern des Abends (v.l.): Kristof Loffhagen, Hermann Grapengeter, den Vertretern des FC Scharbeutz und des Gleschendorfer TV und Lars Brunner.

bastian Griebisch (SG Fissau/Benz-Nüchel) und Hermann Grapengeter (SV Hansühn). Chris Menge zeichnete anschließend Lars Brunner und Kristof Loffhagen (beide Oldenburger SV) und Matthias van Bühren (SC Cismar) mit dem Young Stars Ehrenamtspreis des SHFV aus. Alle Geehrten durften sich über ein Buchpräsent mit persönlicher Widmung freuen. Bei netten Gesprächen ließ die KfV-Familie den Abend ausklingen. **LB**

Der Kreisfußballverband Dithmarschen nimmt Abschied von seinem Freund und lieben Sportkameraden

Thomas Niendorf
Brunsbüttel

der im Dezember 2014 im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Thomas Niendorf war eine Persönlichkeit, dessen Name in unseren Vereinen und im Fußballverband einen guten Klang hatte. Seit seiner Jugend widmete er sich den Belangen des Fußballs. Seine große Liebe galt der Jugendarbeit.

Über Funktionen im Jugendausschuss des früheren Bezirkes III führte sein weiterer Weg hin zur Ausübung verschiedener ehrenamtlichen Tätigkeiten in seinem Verein FC Averlak und weiter zum Jugendfußball im Kreisfußballverband Dithmarschen. Seit der Saison 2011/12 übte er mit großem Engagement die Aufgaben des Beisitzers im Jugendausschuss sowie des Spielleiters der C-Jugend aus.

Sportfreund Thomas Niendorf gehörte zu den Menschen, die in ihrer Tätigkeit stets eine Berufung sehen, die sich einer Aufgabe nicht nur annehmen, sondern sie auch auszugestalten vermögen.

Der KfV Dithmarschen sagt Dank für alles, was Thomas in seinem Leben zum Wohle des Fußballsports an der Westküste gearbeitet und geleistet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für uns wird der Sportkamerad Thomas Niendorf unvergesslich bleiben.

Gustav Haack
1. Vorsitzender

Henning Peitz
2. Vorsitzender

Wolfgang Schröder
Vors. Jugendausschuss

Moritz Maschmann ist Jungschiedsrichter des Jahres



Moritz Maschmann – so heißt der diesjährige Jungschiedsrichter des KfV Segeberg. Der 17-jährige Großenasper, der 2011 die Anwärter-Prüfung erfolgreich ablegte und derzeit für den Leezener SC an der Pfeife tätig ist, wurde auf der Weihnachtsfeier der Schiedsrichter des KfV Segeberg am 12. Dezember im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde vom Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses, Hans-Jürgen Lühmann, geehrt. Vor ca. 80 Referees überreichte Lühmann dem Nachwuchsschiedsrichter, der dem Leistungskader IV angehört, für sein Engagement und Einsatz im ablaufenden Kalenderjahr sowie für seine Zuverlässigkeit einen Wanderpokal und einen Einkaufsgutschein.

Ferner verkündete Lüh-



Wurden bei der Weihnachtsfeier der Segeberger Schiedsrichter für ihre Schiedsrichter-Tätigkeit ausgezeichnet (v.l.): Gerhard Gründling (30 Jahre SR), David Bornhöft (25 Jahre SR), Moritz Maschmann (Jung-SR des Jahres) und Norbert Schulz (30 Jahre SR).

mann, dass Ralf Ehlert vom TSV Weddelbrook vom Schiedsrichterausschuss zum Schiedsrichter des Jahres im Erwachsenenbereich bestimmt wurde. Ehlert, der aus beruflichen Gründen die Ehrung nicht entgegen neh-

men konnte, pfeift Spiele bis zur Kreisliga und zeichnet sich bereits seit Jahren durch sein herausragendes Engagement im Schiedsrichterwesen insbesondere für seinen Heimatverein aus.

Bronzene und Silberne

Schiedsrichtertreuenadeln des KfV Segeberg überreichte Lühmann abschließend den Schiedsrichterkameraden David Bornhöft (TuS Garbek), Gerhard Gründling (Borussia Segeberg) und Norbert Schulz (TuS Alveslohe) für 25 bzw. jeweils 30 Jahre Ehrenamt als Schiedsrichter.

Bevor Lühmann zum gemütlichen Teil der Weihnachtsfeier mit Grünkohl, Schnitzel und einigen kühlen Getränken überleitete, ließ er es sich nicht nehmen, sich bei den Anwesenden für den im Kalenderjahr 2014 gezeigten Einsatz recht herzlich zu bedanken. Ein wenig getrübt wurde dieser Dank durch den Hinweis auf insgesamt 16 Spiele in der laufenden Saison auf Kreisebene, zu denen ein Schiedsrichter unentschuldig nicht erschienen ist. Daran, so Lühmann, müsse gearbeitet werden. **LK**

DFB-Sonderpreis für Remmer und Mierse



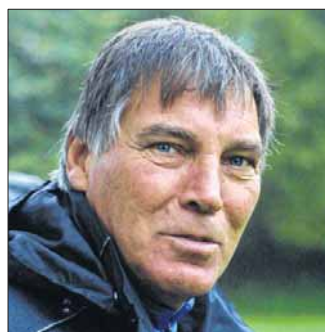
Unter den Möglichkeiten, engagierte Vereinsmitglieder auch noch außerhalb ihrer Gemeinschaft auszuzeichnen, hält der Sport in den Kreis- und Landesfußballverbänden Ehrungen bereit und auch der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ist nicht untätig, das Ehrenamt in besonderem Maße zu würdigen. Seit Jahren wird ein DFB-Sonderpreis verliehen, der in diesem Jahr im KfV Plön bereits im Mai an Astrid Beuck (Preetzer TSV) verliehen wurde. Zu der schon Geehrten reihen sich nun auch noch Jürgen Remmer (SG Kühren) und Dieter Mierse (Dobersdorfer SV) ein.

Jürgen Remmer, seit 1988 Mitglied der Sportgemeinschaft Kühren, hat sich immer mit eingebracht, wenn er gebraucht wurde. Gut zehn Jah-



Jürgen Remmer

re später ist Jürgen Remmer auch das Amt des Fußballobmannes angetragen worden und das füllt er nunmehr seit 15 Jahren aus. Seine Kompetenz und sein soziales Engagement wirken sich positiv auf das Vereinsleben aus und er sorgt mit seinem Fachwissen auch dafür, dass sich die SG-Vereinsführung bis heute gerne seiner Fähigkeiten bedient. Im KfV Plön schätzt man ihn gleichwohl. So ist Jürgen Remmer für die SG als



Dieter Mierse

Ehrenamtsbeauftragter tätig und seit fast acht Jahren bei allen vom KfV Plön und vom SHFV angebotenen Workshops als Interessierter dabei gewesen.

Dieter Mierse ist bereits seit mehr als 28 Jahren Mitglied im Dobersdorfer SV, er war Vorstandsmitglied, Trainer und Mannschaftsbetreuer im Junioren- und Seniorenbereich. Geschätzt sind aber auch seine handwerklichen Fähigkeiten bei Bautätigkei-

ten und Renovierungsarbeiten rund um das Sportheim/gelände und da stellt er zudem handwerkliches Rüstzeug unentgeltlich zur Verfügung und auch als Platzwart übt er sein Ehrenamt in ganz vorbildlicher Weise aus; Dieter Mierse ist über den aktuellen Spielplan informiert, muss nicht „angeschoben“ werden und so ist die Spielanlage stets vorbildlich vorbereitet. Der DSV schätzt sich glücklich, einen so treuen und engagierten Sportfreund in seinen Reihen zu wissen, der zum „harten Kern“ der Mitglieder gehört und unzählige Stunden für die Vereinsfamilie einbringt.

Die Auszeichnung wird beiden Preisträgern im Januar 2015 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportheim des Preetzer TSV verliehen.

RS

Leif Nielsen erhält DFB-Ehrenamtspreis



KfV SL-Flensburg

Der Einladung zum diesjährigen Ehrenamtsabend am 8. Dezember waren viele der zu ehrenden Sportfreunde gefolgt. Vor rund 40 Gästen im festlich gedeckten Versammlungsraum in Gammellund begrüßte der Vorsitzende Bernd Bleitzhofer die Anwesenden und bedankte sich für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Kreisfußballverband im Jahr 2014. Besonders begrüßte er vom SHFV Chris Menge aus der Ehrenamtskommission des SHFV.

So begann die Veranstaltung mit einem Trailer vom DFB, der die „Aktion Ehrenamt“ eindrucksvoll darstellte sowie einem amüsanten Beitrag auf Plattdeutsch von Horst Gehrke. Anschließend übernahmen Holger Schmidt und Bernd Bleitzhofer die anstehenden Ehrungen:

Mit der Jugendleiterehrennadel des SHFV in Gold wurde Gerwin Jannsen (Flensburg 08) ausgezeichnet, die Leistungsnadel des Verbandes in Bronze wurde Kai Hinrichs (Flensburg 08) feierlich überreicht. Diese Auszeichnung in Bronze ging ebenfalls an Heiko Schlehahn vom VfR Schleswig. Mit der Jugendleiterehrennadel des SHFV in Silber wurde Wilm Urner (VfL Husby) ausgezeichnet.

Die Schiedsrichterehrennadel des SHFV in Gold (20 Jahre) wurde Christopher Polster (TSB Flensburg) überreicht. Die Silber-Auszeichnung (15 Jahre) wird Nils Jürgensen (FC Angeln 02) erhalten, der an diesem Abend verhindert war. Die Schiedsrichter zeichnen sich oft durch langjähriges Stehvermögen aus – so erhielt für 25 Jahre Zugehörigkeit zur schwarzen Zunft der Sportfreund Torben Schulz (Eintracht Eggebek) den KfV-Ehrenteller. Mit dem KfV-Ehrenteller für 30



Leif Nielsen (M.) wurde von Bernd Bleitzhofer (li.) und Holger Schmidt mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Jahre Schiedsrichterei wurden Kai-Uwe Brömel (TSB Flensburg) und Torben Jensen (IF Stjernen Flensburg) geehrt. Für 40 (!) Jahre Ehrenamt als Schiedsrichter wurde Horst Gehrke von Nordmark Satrup mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet.

Mit der Silbernen Ehrennadel des SHFV wurde Jörg Kasischke vom FC Sörup-Sterup geehrt.

Als YoungStar-Kreissieger 2014 wurde Marcel Schmidt (VfR Schleswig) ausgezeichnet; er wurde sogar Landessieger in dieser Kategorie. Der ebenfalls vorgeschlagene Lukas Koch (TSV Süderbrarup) wurde auch entsprechend gewürdigt.

Seit einigen Jahren schon lobt der SHFV zudem den „Frauen-Ehrenamtspreis“ aus. Der KfV entschied sich einstimmig dafür, Sandra Döhrwaldt vom TSV Rundhof-Esgurus mit dem Frauen-Ehrenamtspreis 2014 auszuzeichnen. Als Kreissieger und mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2014 ausgezeichnet wurde Leif Nielsen vom TV Grundhof, der besonders in den letzten drei Jahren zahlreiche herausragende Events um und für den Verein TV Grundhof initiiert und organisiert hat, z. B. Freundschaftsspiele gegen Bundesligisten wie den VfL Wolfsburg und den FC St. Pauli. Selbst der DFB hat seine hervorragenden Leistungen im Ehrenamt mit

der Aufnahme in den Club100 gewürdigt. An der Feier nahmen auch die für diesen Preis vorgeschlagenen Sportfreunde Norbert Liebenow (TSV Lindewitt), Werner Stein (TV Grundhof) und Günther Brüchmann (SV Olympia Groß Rheide) teil.

Schließlich, als Krönung des Abends, wurde der langjährige Vereins- und Verbandsfunktionär Reinhard Jacobsen (DGF Flensburg) mit der DFB-Verdienstnadel geehrt und ausge-

zeichnet. Jacobsen erhielt diese höchste DFB-Auszeichnung aus den Händen von Chris Menge, der ihm nochmals Dank aussprach für über 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in allen möglichen Gremien des Kreises, des Bezirks und des Verbandes. Nach den Ehrungen klang ein schöner Abend in Ruhe und mit vielen Gesprächen am Rande über den geliebten Fußball aus.

SHFV-Ehrungen 2014

SHFV-Ehrendadel

Hans-Jürgen Bach	FC Torpedo Neumünster	Silber
Thomas Hinrichsen	SC Gut Heil Neumünster	Silber
Günter Luthje	SC Gut Heil Neumünster	Silber
Peter Metz	SVE Comet Kiel	Silber
Wolfgang Schramm	SV Bönebüttel/Husberg	Silber
Helmut Stölting	SV Tungendorf	Silber
Stephan Beitz	FC Torpedo Neumünster	Gold
Karl-Heinz Gellert	SW Bredenbek	Gold
Hans-Otto Schacht	TSV Zarpfen	Gold
Jörg Schulz	PSV Neumünster	Gold
Jens Straßburger	SG Padenstedt	Gold

Schiedsrichternadel

Rasmus Dittmer	Möllner SV	Gold
Helmut Heese	Breitenfelder SV	Gold
Kerstin Wolf	SV Müssen	Gold

Leistungsnadel

Jörg Brockmüller	SV Eichede	Bronze
Dirk Zdunek	SV Göhl	Bronze
Andreas Fix	Büchen-Siebeneichener SV	Silber
Günther Jonischkies	SSV Großensee	Silber
Holger Knuth	TSV Bargtheide	Silber
Thomas Lücke	FSV Kickers 05 Ahrensburg	Silber
Martin Potratz	Delingsdorfer SV	Silber
Bernd Wandrey	Bargfelder SV	Silber

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.